

BIOGRAPHISCHE SKIZZE

SEINER DURCHLAUCHT FÜRST FRANZ JOSEF II.
VON UND ZU LIECHTENSTEIN

Am 16. August 1906 wurde Prinz Franz Josef auf dem Schloss Frauenthal in der Steiermark als erster Sohn Seiner Durchlaucht Prinz Alois und Ihrer kaiserlichen und königlichen Hoheit Erzherzogin Elisabeth Amalie von Oesterreich geboren. Kaiser Franz Josef I. war Pate des kleinen Prinzen.

Auf verschiedenen Schlössern Oesterreichs verbrachte Franz Josef eine heitere und unbeschwerte Jugend, und besonders der Aufenthalt auf Schloss Gross-Ullersdorf (1911 - 1914) verdient hervorgehoben zu werden, weil der junge Prinz dort inmitten einer herrlichen Landschaft seine grosse Liebe zur Natur empfing, die ihm noch heute eigen ist und die sein künftiges Studium bestimmte.

Nach einer auf den Traditionen des grossen liechtensteinischen Geschlechtes aufbauenden sorgfältigen Erziehung besuchte Prinz Franz Josef das Schottengymnasium in Wien, das er 1925 mit der Matura abschloss. Seine liebsten Fächer waren Mathematik, Naturgeschichte und Griechisch.

Seiner grossen Naturliebe entsprach das nun folgende Forstudium an der Hochschule für Bodenkultur in Wien (1925 - 1929). 1929 verliess Prinz Franz Josef die Hochschule als Diplomforstingenieur und widmete sich in der Folge der Verwaltung der ausgedehnten Güter in der Tschechoslowakei, die ihm nach dem Tode des Fürsten Johannes II. zufielen. Der Ski- und Bergsport sowie das Schwimmen gehörten zu seinen liebsten Freizeitbeschäftigungen.

Sehr oft war der junge Prinz auch auf Reisen, in Europa und in Uebersee.